

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Geschäftsleitung	Geschäftsleiter Herr Schubert

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	26.04.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Bekanntgabe der Auswertungen der Verkehrszählung an drei ausgewählten Straßen

Anlagen:

E-Mail Auswertung Verkehrsreferent
 Frankenstraße_Gesamt_17-10 bis 23-10
 Frankenstraße_Woche
 Oettinger_Str_Woche
 OettingerStr_Gesamt_25-10 bis 31_10
 Schlegelbach_Gesamt_09-10 bis 16-10
 Schlegelbach_Woche

Mitteilung:

Seit den 70er Jahren hat der Schlegelbach immer wieder den Stadtrat und den Bauausschuss beschäftigt; zunächst ging es um den Ausbau der Straße (der südliche Bereich folgte erst Jahre nach dem nördlichen Bereich), in den Nachfolgejahren wurde immer wieder um die Ausweisung als 30er oder 50er Zone diskutiert, darüber hinaus wurde von den Anliegern die Einbindung in die überörtliche Verkehrsführung (mit Schwerlastverkehr) beklagt, die sich insbesondere nach der Fertigstellung der Tangente und eines Normenkontrollverfahrens am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (Unwirksamkeitserklärung der Bauleitplanung u.a. zur Beseitigung des Nadelöhrs in der Frankenstraße) immer deutlicher darstellte.

Die Verwaltung hat auf Anfrage aus dem Stadtrat die „Geschichte des Schlegelbachs“ aus bauplanungs- und erschließungstechnischen Gesichtspunkten in einem Exposé zusammengestellt (siehe Anlage).

Zur weiteren Aufbereitung des Themas hat die Fa. gGKVS eine Verkehrszählung an drei vorbenannten Straßen durchgeführt. Diese erfolgte insbesondere auch auf dem Hintergrund anhaltender Beschwerden über zu viel Verkehr durch die Anlieger in den vorbenannten Straßen.

Folgende Messungen wurden durchgeführt:

Schlegelbach 9.10. bis 16.10.
 Frankenstraße 17.10. bis 23.10.
 Oettinger Straße 25.10. bis 31.10.

Verkehrsreferent Benjamin Schubert von der Fa. gGKVS stellt die Messergebnisse vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Stadträte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Die CSU-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsberatungen die Aufstellung eines Verkehrskonzeptes beantragt; die Verwaltung schlägt vor, nach Einholung von Ausführungsvorschlägen durch die Fraktionen ein Angebot zur Umsetzung eines Verkehrskonzeptes – unter den gesammelten Vorgaben - einzuholen und die Vergabe dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen zur Entscheidung vorzulegen.

Die Ausführungsvorschläge sollten bis Ende der 19. KW an die Verwaltung übermittelt werden.

Parallel dazu hat die Verwaltung beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz eine Anfrage gestellt, ob unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrszählung für den Schlegelbach von einer tatsächlichen unzumutbaren Belästigung für die Anlieger auszugehen ist.